



www.jsvp.ch PC 30-22329-2



www.young4fun.ch PC 90-724162-3

NEIN ZUR UNKONTROLLIERTEN EINWANDERUNG AUS RUMÄNIEN UND BULGARIEN

- Nein zur Masseneinwanderung und importierten Kriminalität aus dem Osten
- Nein zur Mogelpackung und Manipulation vom Parlament
- Nein zu noch mehr Billigkonkurrenz für unser Gewerbe
- Nein zur importierten Arbeitslosigkeit
- Nein zu noch grösserem Sozialmissbrauch

Bitte helfen sie uns Jungen, damit wir in Zukunft nicht die Fremden in unserem eigenen Land sind.
 Unterschreiben Sie das Referendum, damit die Stimmbürger entscheiden können!

Die unterzeichneten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger verlangen, gestützt auf Art. 141 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 59 ff., dass der Bundesbeschluss vom 13. Juni 2008 über die Genehmigung der Weiterführung des Freizügigkeitsabkommens zwischen der Schweiz und der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten sowie über die Genehmigung und die Umsetzung des Protokolls über die Ausdehnung des Freizügigkeitsabkommens auf Bulgarien und Rumänien der Volksabstimmung unterbreitet wird.

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde wohnen. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen.

Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Referendum fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

Kanton:		Postleitzahl:		Politische Gemeinde:		
Nr.	Name <small>(handschriftlich und möglichst in Blockschrift)</small>	Vorname <small>(handschriftlich und möglichst in Blockschrift)</small>	Genaueres Geburtsdatum <small>(Tag/Monat/Jahr)</small>	Wohnadresse <small>(Strasse und Hausnummer)</small>	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle <small>(leer lassen)</small>
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						

Ablauf der Referendumsfrist: 2. Oktober 2008 (**Bogen bitte bis 20. August 2008 zurücksenden**)

Die unten stehende Stimmrechtsbescheinigung wird durch das Referendumskomitee eingeholt.

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass oben stehende _____ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner des Referendums in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Ort: _____ Datum: _____

Amtsstempel:

Die zur Bescheinigung zuständige Amtsperson (eigenhändige Unterschrift und amtliche Eigenschaft): _____

Die Liste ist vollständig oder teilweise ausgefüllt bis 20. August 2008 zurücksenden an das Komitee gegen unkontrollierte Osteinwanderung Junge SVP + Young4FUN, Postfach 6803, 3001 Bern, PC Junge SVP: 30-22329-2, PC Young4FUN: 90-724162-3

FÜR DIE DIREKTE DEMOKRATIE – GEGEN UNDEMOKRATISCHE MACHENSCHAFTEN DES PARLAMENTES

Bundesrat und Verwaltung beteuerten bei früheren Abstimmungen immer, die Bevölkerung könne frei entscheiden über neue EU-Erweiterungsrunden und unabhängig davon auch über die generelle Weiterführung. Das Parlament hat die beiden Themen jedoch verknüpft (Paketlösung). Mit der Paketlösung wird das verunmöglicht. Der Entscheidung des Parlamentes ist ein Wortbruch, der die Demokratie mit Füßen tritt und das Volk für dumm verkauft. Die Paketlösung ist deshalb so gefährlich, weil sie auch auf zukünftige EU-Erweiterungen (Balkan, Türkei) angewendet werden kann. Wer die Abstimmung boykottiert, hilft damit den Befürwortern. Nur ein Nein bedeutet eine deutliche Abfuhr zur Paketlösung.

Freie Einwanderung mit Rumänien und Bulgarien ist nicht im Interesse der Schweiz. Freie Einwanderung mit Ost-Staaten führt zu einem Druck auf dem Arbeitsmarkt, mehr Kriminalität und Mehraufwendungen der Sozialwerke. Dies wird insbesondere in wirtschaftlich schlechten Zeiten spürbar und zu riesigen Problemen führen.

Die Schweiz kann als wohlhabendes Land immer genügend Fachkräfte und Arbeitskräfte generieren. In wirtschaftlich schlechten Zeiten sollte sie die Einwanderung aber auch bremsen können. Dies ist

beim EU-Personenverkehr nicht mehr möglich. Deshalb fordern wir eine eigenständige, unabhängige Ausländerpolitik, die flexibel und dem Markt entsprechend reagieren kann. Das EU-Modell ist starr und einseitig. Die Schweiz ist frei, mit allen Staaten, bei welchen freier Personenverkehr im gegenseitigen Interesse liegt, Verträge abzuschliessen. EU-Personenfreizügigkeit bedeutet aber, dass alle kommen und bleiben können. Das dürfen wir nicht zulassen!

Mit Ihrer Unterschrift ermöglichen Sie den Volksentscheid über diese entscheidende Fragen.

Herzlichen Dank dafür



Stadtrat Erich J. Hess
Präsident JSVP Schweiz



Nationalrat Lukas Reimann
Präsident Young4FUN

Bitte Karte sofort zurücksenden!

**Bitte
frankieren**

Ich will **Mitglied** werden bei:

Junge SVP

Young4FUN

Ich will **Spender** werden für die:

Junge SVP PC 30-22329-2 Young4FUN PC 90-724162-3

Bitte senden Sie mir einen Einzahlungsschein.

**So können Sie weitere Referendumsbogen
bestellen:**

Ich bestelle _____ Bogen

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Komitee gegen
unkontrollierte Osteinwanderung
Junge SVP + Young4FUN
Postfach 6803
3001 Bern

Bestelltelefon: 031 398 42 00

Bestellfax: 031 981 41 61

E-Mail: hess@jsvp.ch